

## **Bericht des Vorstandes - 18.Plenum 20.01.2021**

Liebe Mitglieder des LSBB,  
Werte Gäste,

die Auswirkungen, der Umgang und die Wege aus der Corona-Pandemie prägten und prägen weiter die gesellschaftliche Debatte.

In Pressemitteilungen haben wir das Engagement von Pflegekräften gewürdigt und ihr Eintreten für eine Entlohnung, die ihren alltäglichen beruflichen Anforderungen gerecht wird, solidarisch unterstützt.

In all den Monaten ruhte auch die Arbeit des Vorstandes nicht. Die Geschäftsstelle blieb über Home-Office erreichbar.

Seit dem Plenum am 16.09.2020 fanden am 22.09., 27.10, 24.11.2020 und am 07.01.2021 monatliche Vorstandssitzungen, in unterschiedlichen Formaten statt. Die Einhaltung der Maßnahmen zum Hygieneschutz hatte oberste Priorität.

Am 22.09. werteten wir den Verlauf und die Ergebnisse der 46. Berliner Seniorenwoche "Digital im Alter", die in der Zeit vom 26.09.-30.09.stattfand, sowie die digitale Eröffnungsveranstaltung vom 26.09. aus.

Nachdem klar war, dass auch das Plenum im November als Präsenzveranstaltung nicht durchgeführt werden konnte, befasste sich der Vorstand mit der Vorbereitung des heutigen Plenum als Hybridveranstaltung, in der das anspruchsvolle Thema „§ 71 SGB XII-Pflicht statt Freiwilligkeit“ im Mittelpunkt steht.

Er verständigte sich über die Bildung einer Steuerungsgruppe zur Erarbeitung eines Berliner Altenhilfestrukturegesetz. Die AG §71 hatte dazu schon entsprechende Dokumente vorbereitet.

Heute liegt Ihnen ein Beschlussentwurf „Auf dem Weg zu einem Berliner Altenhilfestrukturegesetz“ vor.

Gleichzeitig ermittelten wir in einer Abfrage die vorhandenen technischen Bedingungen bei den LSBB-Mitgliedern und Stellvertreter\*innen, als Voraussetzung zur Teilnahme an einer Hybridveranstaltung.

Dabei stellten wir fest, dass die technische Ausstattung der bezirklichen Seniorenvertretungen mit Hard- und Software bei den meisten SV völlig unzureichend ist.

Angesichts der Herausforderungen im digitalen Zeitalter und in Vorbereitung der Wahlen zu den SV im Jahr 2022 ist es zwingend notwendig, dass alle SV über einen Laptop mit Internet verfügen.

Wir haben die Hoffnung, dass die Senatsverwaltung IAS und die Bezirke das Problem zeitnah gemeinsam lösen werden. Notwendige Schulungen können dann die Seniorenmitwirkungsgremien organisieren.

Ständige Tagesordnungspunkte waren der Stand der Erarbeitung der „Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik“ und die „Evaluierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes“.

Zur Feststellung des Sachstandes nutzten wir u.a. die Koordinierungsberatungen mit der Senatsverwaltung IAS, die am 27.10., 05.11. und 15.12.2020.

Die AG des LSBB nutzten erfreulicherweise sehr schnell die digitalen Möglichkeiten mit Telefon- und Videokonferenzen für die Fortsetzung ihrer Tätigkeit und der Teilnahme an Fachtagungen.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gab es auch schon vor der Corona Pandemie. Nun wurde sie auf die Probe gestellt und verstärkt.

Frau Staatssekretärin König unterstützte insbesondere durch Ihre Berichte und Erläuterungen auf Plenen die Arbeit des LSBB.

Mitglieder des LSBB arbeiteten in zahlreichen Gremien und Zusammenhängen mit verschiedenen Abteilungen der Senatsverwaltung zusammen.

Im Arbeitsfeld 80plus unterstützten wir u.a. das Vorhaben im Begleitgremium „Präventive Hausbesuche“.

Auf Grund der besonderen Vulnerabilität Hochaltriger im Kontext mit dem Corona Virus galt es ständig zwischen Gesundheitsschutz und Teilhabe abzuwägen.

Wir haben u. a. auch bei der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen der stationären Lang- und Kurzzeitpflege zur Umsetzung der Besuchsregelungen in den Einrichtungen mitgewirkt.

Das wesentliche und nicht gelöste Problem war und ist noch immer das genaue Austarieren zwischen gesundheitspolitischen Aspekten und der Wahrung der Freiheitsrechte.

Die nunmehr seit 10 Monaten andauernden Kontaktbeschränkungen und die Informationsflut zu Infektionsgefahren, hinterlassen bei Menschen in Pflegeeinrichtungen, insbesondere wenn sie sozial isoliert leben, deutliche Spuren von Angst und Verunsicherung.

Wer von den Hochbetagten schon einen Impftermin wahrnehmen konnte, fühlt sich erleichtert. Dass der Schutz von Menschen in Gemeinschaftseinrichtungen besonderer Aufmerksamkeit bedarf, wird inzwischen von niemandem bestritten.

Umso mehr verwundert die am 13.01.2021 von der Senatsverwaltung erlassene Verordnung, wonach die Einrichtungsleitung bei Auftreten eines Covid 19 -Falls verpflichtet ist, ein einwöchiges Besuchsverbot über die gesamte Einrichtung auszusprechen.

Auch wenn Schwerstkranke und Sterbende, Menschen mit dementieller Erkrankung davon ausgenommen werden, trägt diese Regelung zur weiteren Isolierung bei und

ist unverhältnismäßig zum Nachteil der Bewohner\*innen ohne Einschränkungen. Sie ist daher umgehend zurückzunehmen.

Liebe Mitglieder des LSBB,  
seit Oktober 2019, war trotz der Kontakteinschränkungen, überwiegend digital ein sektorenübergreifendes Begleitgremium zur Erarbeitung der Berliner Engagemtstrategie für den Zeitraum 2020-2025 tätig.

Der LSBB war daran beteiligt.

Im Dezember 2020 hat nun der Berliner Senat die 100 Handlungsempfehlungen zur Stärkung des freiwilligen Engagements zur Kenntnis genommen. Sie wurden jetzt veröffentlicht. Es ist ein wichtiges Signal im Jahr 2021 als Europäische Freiwilligenhauptstadt.

Am 03.12.hatten LSBB und LSV die Möglichkeit zur „Zwischenbilanz Seniorenmitwirkungsgesetz“ und „Sachstand der Fortschreibung der Seniorenpolitischen Leitlinien“, an einer Anhörung im Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales teilzunehmen und sich mit Beiträgen an die Abgeordneten zu richten.

Trotz zahlreicher gravierender Einschränkungen in der Corona-Pandemie haben die Seniorenmitwirkungsgremien zielorientiert gearbeitet.

Eine wichtige Grundlage dafür war die konstruktive Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung IAS und die gemeinsame Geschäftsstelle.

Frau Lena Thiem wurde inzwischen als Sachbearbeiterin und Büroleiterin der Geschäftsstelle im öffentlichen Dienst Berlin angestellt. Eine weitere Stelle als Sachbearbeiterin für alle Angelegenheiten der Berliner Seniorenmitwirkungsgremien wurde ausgeschrieben.

Um unsere Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, nachhaltig und unabhängig zu betreiben haben wir die Senatsverwaltung gebeten die Internetseite Ü60 weiter zu betreiben.

Liebe Mitglieder des LSBB,

das neue Jahr 2021 wird uns alle stark beanspruchen und herausfordern.

Es ist das Superwahljahr. Wir konzentrieren uns auf die Wahlen zum 19. Berliner Abgeordnetenhaus am 26.09.2021

Dazu erstellen wir Wahlprüfsteine, an denen wir die Fraktionen und Kandidat\*innen messen. Der Vorstand bittet die AGs bis 22.02. um eine Zuarbeit von 2 Punkten mit Begründung der Fragestellung.

Abschließend möchte ich mit dem Satz enden: Lasst uns die gemeinsame erfolgreiche Arbeit von LSV und LSBB fortsetzen. Diese Stadt und Ihre Senior\*innen brauchen uns!

Eveline Lämmer  
Vorsitzende